

Umsetzung Wochenplanarbeit

Beitrag von „venti“ vom 27. Oktober 2007 16:55

Noch ein Tipp zum Korrigieren:

Ich möchte einige Aufgaben selbst sehen, und dazu kommen die SuS zu mir an den Tisch. Mit dem einzelnen Kind schaue ich mir diese Aufgaben an und erfahre dann im Gespräch auch, was der Schüler vielleicht nicht laut vor der Klasse sagen möchte oder aber, wie er eine geschriebene Aussage gemeint hat. Die anderen Kinder stellen sich ruhig an, aber mehr als vier Kinder dürfen nicht Schlange stehen, sondern müssen dann die Zeit anders nutzen, um dann später zu mir zu kommen. Das ist NICHT die Situation: Lehrer korrigiert, Kinder arbeiten, sondern: Lehrer spricht mit einzelnen Kindern über ihre Arbeit und kann dabei Hilfestellungen geben. D.h. ich kann auch einem Kind sagen, du brauchst diesen Teil nicht zu erledigen, oder: mach mal bitte mit dieser Sache weiter.

Diese Art des "Korrigierens" ist auch für die Kinder gut, weil sie sofort eine Rückmeldung bekommen. Das geht natürlich nicht bei Geschichten, die richtig geschrieben werden müssen oder bei anderen komplizierten Aufgabenstellungen. Die bleiben dann schon noch übrig für die Zeit nach Schulschluss ...

Gruß venti 😊